

**M**

# Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen:  
**Metall**

[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

Wilfried Berger  
Mehr zu diesem Thema  
unter:

**Probleme im Bauwesen**

Mehr über Innenausbau im BauFachForum  
<http://www.baufachforum.de/shop/Innenausbau-Probleme-Schaeden::1029.html>



Erstellt:	17.01.2014	00:06
Letzter Ausdruck:	20.01.2014	11:53

## Denke immer daran!!!!

Mein Kistchen ist immer aus Kunststoff.

### Aber:

Verstehen müsst Ihr, dass Metall im Bauwesen thermisch, also aus der Hitze heraus, die größte Baudynamik produzieren die wir kennen. Daher müssen Chargen von Metall immer bewegungsfrei sein.

### Ergebnis:

Ha... in meinem Stinki-Kisttle, ist die Baudynamik das kleinste Übel. Da ist das Thierische Übel wesentlich größer.

## Begriff-Erklärung:

### Begriff 1:

Baumaterialien, aus der Industrie mit Atomen zusammengesetzt, dass sie für die Verwendung im Außenbereich unseren Baustellen verwendet werden kann.

### Der Autor:

#### Was ist Korrosion?

Grundlegend müssen wir uns mit dem Thema beschäftigen, dass Korrosion = Rost bedeutet.

Was aber ist Rost oder Metall?

Die Natur gibt uns die Grundlage, wie unsere Bauprodukte zusammengesetzt sind. Dabei ist ein Atom, das kleinste Bauteil. Je mehr wir jetzt Atome aus den unterschiedlichen Teilchen zusammensetzen, entstehen Baumaterialien. Also ist der weiche Schwamm, nichts anderes wie das brüchige Glas. Nur aus anderen Atomen bzw. deren Neutronen zusammengesetzt. Auch Metall besteht nur aus Atomen der unterschiedlichsten Zusammensetzungen von Neutronen.

Bild links:

Die Klosterkirche in Baidt (Württemberg) als klassischer Basilika-Bau und einem Zwiebelturm aus dem Metall Kupfer. Die grüne Patina, ist dabei Grünspan und ist Edelrost, der das Metall lange Zeit haltbar macht.



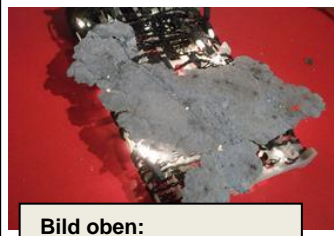
Oh, „**Thierrysches Orakel**“ erklär mir den Begriff:

**Metall**

### Rost und Atome:

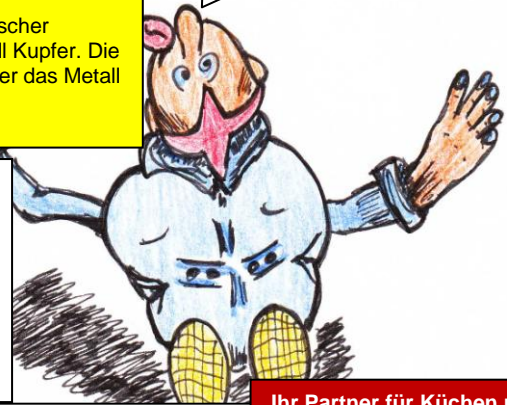
In einem Atom, sind einmal Neutronen und Elektronen eingegliedert. Das heißt, dass das Atom immer ein gesamtes Bauteil sein möchte. Wenn wir beispielsweise im Atomkern Aluminium ein Elektron haben und 13 Neutronen in der Atomhülle haben, ist Alu ein starkes Metall. Allerdings nur solange, bis es mit einem Metall in Berührung kommt, das vielleicht 15 Neutronen hat und in der Atomhülle nicht vollständig mit Neutronen bestückt ist. Dann wird automatisch das schwächere Metall an das stärkere Metall Neutronen austauschen. Das heißt, das niedrigere Metall wird rosten und zerstört werden. Was bedeutet das?

Wenn Titan, mit Kupfer und Zink von der Industrie hergestellt wird, kann das daraus entstandene Titan-Zink-Blech ein starkes Metall sein, allerdings mit Chlor und Bitumen restlos zerstört werden. Denn diese Materialien sind mit den chemischen Ausblühungen stärker wie Titanzinkblech.



### Bild oben:

Das Bild zeigt, wie Titanzinkblech nach nur 3-5 Jahren von Bitumen zerfressen und zum Lochfraß gebracht wurde.



### Ihr Partner für Küchen und Innenausbau:

Wir bedanken uns bei der Firma Küchenprofi Frey für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. Küchenzentrum-Innenausbau GmbH Frey, Horstring 17, 76870 Kandel, Tel.: 07257 – 95570 Fax.: 9557-77, Mail.: [info@frey-kandel.de](mailto:info@frey-kandel.de), Home: [www.frey-kandel.de](http://www.frey-kandel.de)

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009  
Begriffe aus dem Wissensnetz [www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)  
**Materialsammlung aus dem BauFachForum.**  
Quellen Siehe Baulexikon.

### Mehr über Haft:

[http://www.baufachforum.de/data/unit\\_files/456/Haften\\_im\\_Metallbau.pdf](http://www.baufachforum.de/data/unit_files/456/Haften_im_Metallbau.pdf)

Wilfried Berger, Sachverständiger  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)